

ESCHWEILER

DIE WOCHE

IM BLICK

MATRATZEN
WERKSVERKAUFSchaumstoffe
Helgers GmbH
SchneidewerkIGP Industrie & Gewerbebank
Ernst-Abbe-Str.12
52249 Eschweiler
(Abfahrt Eschw. Ost)
Tel.: 02403/83830-11Tango Argentino Ensemble sucht
Saxophonisten/-innen, Infos
unter 0152/04720324.**Eschweilers Fußgängerzone macht mit Aktionstag auf Barrierefreiheit aufmerksam**

Der Aktionstag Inklusion, der in Eschweiler am Samstag Premiere feierte, sollte zum einen unbedarfte Bürger auf die verschiedenen Facetten der barrierefreien Gesellschaft aufmerksam machen. Zum anderen zeigte er: Es ist gar nicht so einfach, die verschiedenen Einschränkungen, mit denen Menschen leben müssen, unter einen Hut zu bekommen. Das Beispiel Bürgersteigkante verdeutlicht: Was für den einen hilfreich ist, könnte dem anderen schaden. Menschen mit Rollatoren oder Kinderwagen können ebenerdige Bordsteinkanten leichter passieren, während sie für Sehbehinderte eine Gefahr darstellen, da ihnen die Kante als Orientierungshilfe fehlt, um die Straße sicher zu passieren. Eben dieses Beispiel wurde den Passanten am Sanitätshaus Koczzyba veranschaulicht. Dort erfuhren Passanten mittels Rollatoren-Training, wie es sich anfühlt, verschiedene Barrieren zu überwinden. An weiteren Ständen in der Gra-

benstraße und Neustraße informierten verschiedene Organisationen oder Abteilungen, die sich für Menschen mit Einschränkungen einsetzen, über Barrierefreiheit. Zu ihnen gehörten beim ersten Eschweiler Aktionstag Inklusion, der überregional seinesgleichen sucht: Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben für Menschen mit Sinnesbehinderung (KSL.NRW), KoKoBe Region Aachen (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung), der Blinden- und Sehbehindertenverein der Städte-Region Aachen e.V. (BSVAC), die recht junge und in Eschweiler gegründete Antimobbing-Projektgruppe „This is us“, die Volkshochschule Eschweiler sowie das Sanitätshaus Koczzyba.

Albert Borchardt von den Natur-Freunden, der den Aktionstag federführend mit den Kooperationspartnern und unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Na-



Der Aktionstag machte verschiedenartig auf eine barrierefreie Gesellschaft aufmerksam. Foto: Manuel Hauck

dine Leonhardt auf die Beine stellte, zog ein positives Fazit. Obwohl das Wetter verregnet war und der Passanten-Andrang reger hätte ausfallen können, so sieht Borchardt den Aktionstag als gelungenen Auftakt, den in Zukunft weitere folgen können.

Manuel Hauck

Eschweiler Benefiz-Events für Opfer der Neustraße und des Erdbebens in der Türkei

In den kommenden Tagen finden mehrere Benefiz-Veranstaltungen in Eschweiler statt, die sich für die Opfer der Explosion in der Neustraße und des Erdbebens in der Türkei einsetzen.

Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in der Türkei:

Am 6. Februar 2023 ereignete sich ein schweres Erdbeben in der Türkei und Syrien, das rund 60.000 Todesopfer und 125.000 Verletzte zur Folge hatte. Das Eschweiler Restaurant Yakamoz hatte ein Benefizkonzert bereits für das Stadtfest Ende März geplant. Aufgrund der stürmischen Wetterlage wurde das Konzert verschoben und findet nun am Samstag, dem 6. Mai, ab 16:30 Uhr auf dem Marktplatz statt. Dabei wird Live-Musik durch Die Original Eschweiler, Peter-Heinz Arnolds sowie Selda und Sami Dogan, aber auch Essen und Trinken geboten. Alle Einnahmen der Getränke und Essenskassen werden an die Türkei gespendet. Unterstützt wird die Veranstaltung von den beiden Eschweiler Bundestagsabgeordneten Claudia Moll (SPD) und Catarina dos Santos-Wintz.

Benefiz-Theater am Städtische Gymnasium:

Mit Improvisationstheater möchte man am Städtischen Gymnasium

Eschweiler die von der Explosion betroffenen Anwohner der Neustraße unterstützen. Bei freiem Eintritt gestaltet die Impro-Gruppe „OHNE GANZ“ aus Aachen, der auch zwei Mitglieder des Lehrer-Kollegiums angehören, am Donnerstag, dem 11. Mai, um 19:00 Uhr einen vergnüglichen Theaterabend. Spenden sind ausdrücklich erbeten und werden vollständig auf das extra für die Opfer der Neustraßen-Explosion eingerichtete Spendenkonto der Stadt Eschweiler überwiesen.

Auch Schüler des Literaturkurses der Oberstufe wirken im Programm mit. Die Veranstalter laden neben den Mitgliedern der Schulgemeinschaft auch alle Bürger der Stadt Eschweiler herzlich zu dieser Benefiz-Aufführung ein.

Benefiz-Event in der Neustraße:

Über ein Dutzend Musik-Acts werden am 13. Mai im Rahmen eines Benefiz-Events für die Opfer der Neustraßen-Explosion auftreten. Das Citymanagement Eschweiler hat als Veranstalter am Sonntagabend das Programm verkündet, welches am Samstag, dem 13. Mai, ab 11:00 Uhr, auf der Uferstraße stattfinden wird: Räuber, Torben Klein, „Mer mache Krawall“, Die Weisweiler, Die Nothberger, Peter-Heinz Arnolds, Indesingers, Hape Jonen, Brass Els Kapelle, Stablsjeck, Die Original



Seit der Explosion Ende März ist das direkt betroffene Gebäude in der Neustraße verhüllt. Foto: Manuel Hauck

Eschweiler, Peter Löhmann und weitere Künstler.

Unter der Schirmherrschaft von Eschweilers Bürgermeisterin Nadine Leonhardt werden die Musiker ohne Gage auftreten. Der Eintritt ist frei,

aber neben der Unterhaltung steht zweifelsohne der Benefizgedanke im Mittelpunkt.

Während am 13. Mai in der Neustraße Spenden gesammelt werden, kann man bereits jetzt über die

Organisation „Weißer Ring“ online spenden (als Verwendungszweck muss „Eschweiler Opfer“ angegeben werden), unter <https://spenden.weisser-ring.de>.

Redaktion

Zwischen Flut und Neustraßen-Explosion: Das Feuerwehr-Jahr 2022 in Zahlen

„So etwas habe ich noch nie erlebt“, gestand Eschweilers Feuerwehrleiter Axel Johnen kurz nach der Explosion in der Neustraße. Bei der Tragödie, die durch menschliches Verscheiden Anfang April nicht nur Sachschaden anrichtete, sondern auch Personen in Lebensgefahr brachte, war Eschweilers gesamte Feuerwehr im Einsatz. Die Neustraßen-Explosion war nach der Flut im Juli 2021 die größte Ka-

tastrophe, die Eschweiler verzeichnen musste. Für das Jahr 2022, welches von Ereignissen solch massiver Zerstörung befreit bleibt, hat die Feuerwehr nun den Jahresbericht vorgelegt. Die Zahlen belegen, dass sich die Einsätze beinahe auf einem ähnlichen Niveau wie 2020 bewegen. 11.662 Einsätze wurden 2022 gefahren, was gleich 4.200 weniger sind als 2021 und immerhin rund 500 weniger

als 2020. 10.637 Einsatzstunden wurden 2022 absolviert, 2021 waren es 18.741 und 2020 11.881 Stunden.

Bei den Einsätzen entfiel ein Großteil auf den Rettungsdienst (5.324) und den Krankentransport (3.299) bei 1.831 Fehleinsätzen in den Bereichen Brandschutz, Hilfeleistungen und Rettungsdienst. 265 Einsätze waren 2022 in Eschweiler dem abwehren-den Brandschutz zuzuordnen (2021:

230, 2020: 226). Einen Anstieg verzeichnete die Brandursachen vermutete und vorsätzliche Brandstiftung. Lagen die Zahlen 2020 noch bei 29 und 2021 bei 15, sprangen sie im vergangenen Jahr auf 54 an.

Investitionen

Die Einsatzkleidung der Feuerwehr hat sich in 2022 auch optisch deutlich verändert. Die schwarzen Monturen wichen im Sommer beige-goldenen

Uniformen, die aus verschiedenen Gründen den Schutz der Feuerwehrmänner und -Frauen verbesserten. 700.000 Euro investierte die Stadt Eschweiler für die neue Arbeitskleidung von 317 aktiven Einsatzkräften. Weitere Ausgaben wurden getätigt, indem ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) und ein neuer Schaumwasserwerfer-Anhänger beschafft wurden. Manuel Hauck

VIELE THEMEN

BEGRENZTER PLATZ

IN DIESER FILMPOST KÖNNEN WIR NUR ÜBER

EINE AUSWAHL AN THEMEN BERICHTEN.



IM INTERNET FINDEN SIE MEHR,

WAS ESCHWEILER BEWEGT!

TÄGLICH ONLINE

WWW.FILMPOST.DE UND AUF FACEBOOK